
CHARTA DER ALLIANZ FÜR SCHULE PLUS



STIFTERVERBAND

CHARTA DER ALLIANZ FÜR SCHULE PLUS

Präambel

Gemeinsam mit den Gremien der Allianz für Schule Plus und insbesondere der Taskforce Charta hat der Stifterverband im Herbst 2025 die Charta der Allianz für Schule Plus erarbeitet. Sie beschreibt die zentralen Beweggründe, Prinzipien, Ziele und Handlungsfelder der Allianz.

Unsere Vision

Im Zentrum eines zukunftsfähigen Bildungssystems stehen die Bedarfe des Kindes. Damit sich junge Menschen zu selbstbestimmten, verantwortungsvollen und handlungsfähigen Mitgliedern einer sich stetig und schnell verändernden Gesellschaft und ihrer Arbeitswelt entwickeln können, vermittelt das Bildungssystem die dafür notwendigen Werte, Lernhaltungen und Kompetenzen. Zum Bildungssystem gehören unserem Verständnis nach Schulen und außerschulische Bildungsakteure gleichermaßen – sie leisten eigenständige und gleichwertige Beiträge dafür, dass jedes Kind bestmöglich und frühestmöglich entsprechend seinen Interessen und Stärken gefördert werden kann, um sein individuelles Potenzial voll ausschöpfen zu können. Diversität und Vielfalt werden als Normalität betrachtet, Politik und Bildungsverwaltung schaffen die notwendigen Rahmenbedingungen.

Unser Ansatz

Schule ist ein zentraler, herausgehobener Bildungsort, weil er als einzige Institution alle Kinder und Jugendlichen erreicht. Die Allianz für Schule Plus ist jedoch davon überzeugt, dass es zur Realisierung eines gerechten und leistungsfähigen Bildungssystems darauf ankommt, dass auch die Zivilgesellschaft und Privatwirtschaft die individuelle Förderung junger Menschen unterstützt. Bereits heute stellen Stiftungen, Vereine, Unternehmen und Akteure aus dem Sozialraum der Schule vielfältige außerschulische Bildungsangebote bereit. Dazu gehören Schülerwettbewerbe, Sommerakademien, Lernlabore, Unterstützungsinitiativen zum Lesen, Rechnen und Schreiben, fachliches und soziales Mentoring, Prüfungsvorbereitungen oder Berufsorientierungsangebote.

- **Martin Beyerle,**
Bildung & Begabung gGmbH
- **Martin Fugmann,**
Heraeus Bildungsstiftung
- **Olaf Katzer,**
Autostadt GmbH
- **Donate Kluxen-Pyta,**
Bundesvereinigung der
Deutschen Arbeitgeberverbände /
SCHULEWIRTSCHAFT Deutschland
- **Moritz Kralemann,**
Bildung & Begabung gGmbH
- **Ulrike Leikhof,**
Bildung & Begabung gGmbH
- **Regina Pötke,**
Roland Berger Stiftung
- **Elke Völmicke,**
Bildung & Begabung gGmbH



Diese Angebote sind eine wichtige Ergänzung und Bereicherung schulischen Lernens, eine substanziale Erweiterung der Möglichkeiten der Schule. In Kooperation mit der Schule als zentralem Ort, der alle erreicht, entsteht so ein übergreifendes Bildungsökosystem, das Jugendlichen die individuelle Förderung ermöglicht, die sie brauchen – und die weder Schule noch Zivilgesellschaft oder Privatwirtschaft allein bieten können. Junge Menschen gewinnen durch die systematische Kooperation von Schulen und außerschulischen Akteuren vollkommen neue Räume und Möglichkeiten, ihre ganz unterschiedlichen Talente jeweils bestmöglich entfalten zu können.

Bisher profitieren nur vereinzelt Schülerinnen und Schüler von diesen Angeboten. Es fehlt oft an einer dauerhaften Verankerung des Kooperationsgeschehens von Schulen und außerschulischen Akteuren. Die Zielsetzung der Allianz für Schule Plus besteht darin, tragfähige Rahmenbedingungen für eine Kooperation von Schulen und außerschulischen Akteuren an allen Schulformen zu erarbeiten. Dafür bedarf es einer Öffnung und Veränderung von Schule und außerschulischen Akteuren – ein unverzichtbarer Schritt zur Annäherung an ein Bildungssystem, das die Belange von jungen Menschen in den Mittelpunkt stellt.

Außerschulische Anbieter müssen die Bedarfe von Schulen kennen und ihre Programme auf diese sowie auf die Rahmenbedingungen des Schulsystems hin ausrichten. Damit Schulen entscheiden können, welche Angebote sie wahrnehmen und welche Kooperationen sie dauerhaft und passend zum eigenen Bedarf und Profil eingehen sollten, brauchen sie Informationen über die vielfältigen Angebote außerschulischer Partner. Sie müssen über ausreichend Kenntnis verfügen, um die Passung zu beurteilen und die Qualität von Angeboten einzuschätzen zu können.

Ausgehend von konkreten regionalen Kooperationserfahrungen und flankiert von wissenschaftlichen Studien, will die Allianz für Schule Plus diejenigen Maßnahmen identifizieren, die mehr gelingende Kooperation verlässlich ermöglichen und Teilhabe an passgenauer individueller Förderung systemisch verankern. Um hierfür tragfähige Grundlagen zu schaffen, werden zentrale Akteure der Bildungsverwaltung sowie Schulen und außerschulische Bildungsakteure frühzeitig in die Entwicklungsprozesse eingebunden.

Die Allianz für Schule Plus arbeitet in engem Schulterschluss mit Politik und Bildungsverwaltung, Akteuren aus Schule und Schulverwaltung sowie der Zivilgesellschaft und der Wirtschaft. Ausgehend von der Analyse konkreter bestehender Kooperationen fragt sie, welche länderspezifischen Herausforderungen die Gestaltung gelingender Kooperationen hat, wel-

che länderspezifischen und bundesweiten Maßnahmen sich aus der Sichtung dieser Erkenntnisse ableiten lassen, welche Veränderungsprozesse gelingende Kooperation für Schule implizieren und welche Anforderungen die Bedarfe der Schule an die Arbeit außerschulischer Bildungsakteure stellen.

Die Allianz für Schule Plus ist ein strategisch vernetztes Bündnis aus Stiftungen, Verbänden, Unternehmen, gemeinnützigen Organisationen sowie wichtigen Umsetzungspartnern aus Bildungsverwaltung und Ministerien. Sie arbeiten vor allem über die Gremien der Allianz – Impulsguppe, Sounding Board und Partnerkreis – zusammen, um die gemeinsame Vision eines Bildungssystems voranzubringen.

Prinzipien

1. Entwicklungsbedarfe im Mittelpunkt

Wir stellen die Perspektive der Schulen und Lehrenden in den Fokus und fragen, welche Bedarfe die Institution Schule hat, um strukturiert zu kooperieren und damit die individuelle Förderung von Kindern und Jugendlichen zu stärken.

2. Systemische Wirkung

Wir analysieren das Bildungssystem, um gezielt Hebel und Gelingensbedingungen zu identifizieren, die Kooperationen zwischen Schule und außerschulischen Partnern wirkungsvoll und nachhaltig verzahnen. Über die Hebel bringen wir effektive Veränderungen in der Kooperation von Schulen und außerschulischen Partnern auf den Weg.

3. Agilität und Ko-Kreation

Wir handeln lernend und flexibel: Wir explorieren innovative Ansätze, reagieren auf neue Erkenntnisse und entwickeln unsere Arbeit gemeinsam kontinuierlich weiter.

4. Veränderung durch Empowerment

Wir binden die zentralen Akteure strukturiert und auf Augenhöhe ein und unterstützen sie dabei, Verantwortung für gemeinsame Ziele zu übernehmen.

5. Förderung von Chancengerechtigkeit

Wir reflektieren bei der Entwicklung unserer Maßnahmen kontinuierlich, wie wir mehr Teilhabe und Förderung in allen Schulformen und für alle Kinder unabhängig von ihrer sozialen Herkunft ermöglichen können.





Ziele & Handlungsfelder

1. Rahmenbedingungen & Steuerungswissen

Wir analysieren gemeinsam im Rahmen von Modellprojekten und Roadmapping-Prozessen mit den zentralen Stakeholdern in einzelnen Bundesländern die rechtlichen und strukturellen Gelingensbedingungen für erfolgreiche Kooperationen. Daraus entwickeln wir gemeinsam mit Politik, Verwaltung und Bildungsakteuren belastbares Steuerungswissen und setzen einen Monitoring-Prozess auf, der ermöglicht, das Kooperationsgeschehen datenbasiert steuern und weiterentwickeln zu können.

Ziel: Transparenz über das Kooperationsgeschehen zwischen Schulen und außerschulischen Akteuren schaffen und mit den Bundesländern das Steuerungswissen für strukturelle Verbesserungen für gelingende Kooperation erarbeiten.

2. Sichtbarkeit & Orientierung

Wir erleichtern Akteuren insbesondere mittels Kartierungs- und Matchmaking-Angeboten, die regionalen und bundesweiten außerschulischen Förder- und Qualifizierungsmaßnahmen schnell und verlässlich aufzufinden, die zu den jeweiligen Gegebenheiten und Bedarfen vor Ort passen.

Ziel: Transparenz und Zugänglichkeit zu qualitativ hochwertigen außerschulischen Bildungsangeboten für Schulen verbessern.

3. Qualifizierung und Dialog

Wir entwickeln Qualifizierungsangebote für Lehrkräfte, pädagogisches Personal, Schulleitungen, außerschulische Partner und die Bildungsverwaltung zur Vermittlung von Vorteilen strategischer Kooperation und zur Weiterentwicklung von Schulentwicklungs- und Kooperationskompetenzen, um mehr strategische Zusammenarbeit von Schulen und außerschulischen Akteuren zu institutionalisieren. Wir fördern zudem den Austausch und das Verständnis zwischen Schule, Bildungsverwaltung und außerschulischen Partnern.

Ziel: Beteiligte erhalten das Wissen und die Kompetenzen, um Kooperationen wirksam, nachhaltig und bedarfsgerecht umzusetzen.



Unterstützerinnen und Unterstützer

Die Charta der Allianz für Schule Plus wird von allen Gremien getragen und dient als Orientierungs- und Handlungsrahmen der weiteren Zusammenarbeit.

Impulsgruppe

- Dr. Tobias Ernst, Stiftung Kinder forschen
- Steffen Gentsch, Mehr als Lernen e.V.
- Philip Kösters, Chancenwerk e.V.
- Sabrina Konzok, Junge Tüftler*innen
- Ulf Matysiak, Beisheim-Stiftung
- Annekathrin Schmidt, Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS)

Sounding Board

- Tanja Ahrendt, Marga-und-Walter-Boll Stiftung
- Dr. Dominik Becher, INSPIRATA e.V.
- Oliver Beddies, Stiftung Polytechnische Gesellschaft
- Dr. Steffen Bruendel, PWC Stiftung
- Celina Fischer, Strahlemann Stiftung
- Franz-Josef Fischer, Strahlemann Stiftung
- Martin Fugmann, Heraeus Bildungsstiftung
- Prof. Dr. Andreas Gundelwein, experimenta gGmbH
- Florian Huber, Werte-Stiftung
- Olaf Katzer, Autostadt GmbH
- Dr. Donate Kluxen-Pyta, Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA)/SCHULEWIRTSCHAFT Deutschland
- Dinah Korb, Didacta Verband
- Bernd Kreuzinger, Initiativkreis Ruhr GmbH
- Anne Marie Kruse, Baden-Württemberg Stiftung gGmbH
- Dr. Jenny Meßinger-Koppelt, Körber-Stiftung
- Ralph Müller-Eiselt, Forum Bildung Digitalisierung
- Dr. Stefan Nährlich, Stiftung Aktive Bürgerschaft
- Dr. Horst Nasko, Heinz Nixdorf Stiftung

- Regina Pötke, Roland Berger Stiftung
- Prof. Dr. Andreas Pretschner, INSPIRATA e.V.
- Dr. Markus Riefling, Wissensfabrik
- Monika Röttele, Stiftung Polytechnische Gesellschaft
- Julia Saalmann, Nationales MINT-Forum
- Heiko Schoefer, Infineon Technologies AG
- Natasha Volodina, Bundesverband der Freien Berufe e.V.
- Nandita Wegehaupt, Stiftung Digitale Spielekultur
- Dr. Thomas Wendt, experimenta gGmbH
- Nicole Wessa-Schmid, BASF SE
- Dr. Anna-Katharina Wittenstein, Wittenstein Stiftung
- Rainer Woisin, Das erste Buch e.V.

Partnerkreis

Organisationen

- Autostadt GmbH
- BASF SE
- Baden-Württemberg Stiftung
- Bildungsnetzwerk China
- Bildungswerk der Baden-Württembergischen Wirtschaft e.V. / SCHULEWIRTSCHAFT Baden-Württemberg
- Bund für Bildung e.V.
- Bundesverband der Freien Berufe e.V.
- Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) / SCHULEWIRTSCHAFT Deutschland
- Celonis Deutschland GmbH
- Climb GmbH
- Dachverband der Geowissenschaften DVGeo
- Das erste Buch e.V.
- DIDACTA Verband
- Die Traum-Schmiede gUG
- DigitalSchoolStory gUG
- Digitaltutor e.V.
- Dr. Hildegard Schnetkamp Stiftung
- DRK-Kreisverband Gelsenkirchen e.V.
- duvia e.V.



STIFTERVERBAND

- Education Y
- erlebniswiese – Im Tun lernen und Freude erleben gGmbH
- experimenta
- Fonds der Chemischen Industrie im Verband der Chemischen Industrie e.V.
- Forum Bildung Digitalisierung
- Fraunhofer-Institut für Intelligente Analyse- und Informationssysteme IAIS
- gamelab.berlin / Helmholtz-Zentrum für Kulturtechnik der Humboldt-Universität zu Berlin
- Ganztagschulverband e.V.
- HANZ – Ausbildungs-Netzwerk Zukunft
- HAW Hamburg
- Heinz Nixdorf Stiftung
- Heraeus Bildungsstiftung
- Herausfo(e)rderer gemeinnützig GmbH
- Hochschule für Künste im Sozialen Ottersberg
- Hochschule Heilbronn
- Hochschule Heilbronn / TechCampus
- IfE Uni Münster
- IHK Berlin
- IHK Nord Westfalen
- impulse akademie
- Industrie- und Handelskammer Ostwürttemberg
- Industrie- und Handelskammer Reutlingen
- Infineon Technologies AG
- Initiative Junge Forscherinnen und Forscher e.V.
- Initiativkreis Ruhr GmbH
- INSPIRATA e.V.
- Institut für Abenteuer
- Joblinge gAG FrankfurtRheinMain
- Jugend mit Zukunft gGmbH
- Jugendforschungsschiff/ Das Schiff e.V.
- Jungheinrich AG
- Kathinka Platzhoff Stiftung
- Kinderschutzzallianz
- Körber Stiftung
- Leibniz Universität Hannover
- Lernortwerkstatt
- LifeTeachUs e.V.



- Marga-und-Walter-Boll-Stiftung
- Matrix GmbH
- MentForMigra gUG
- MENTOR – Die Leselernhelfer Bundesverband e.V.
- Moving School
- Nationales MINT-Forum
- neo.NET e.V.
- OKO Private School Talent-Schule Hamburg gGmbH/Netzwerk Begabtenförderung e.V.
- OTH Regensburg
- ProBildung Leipzig-Ost gGmbH
- PwC-Stiftung
- Regionalverband Ruhr
- Roland Berger Stiftung
- Scheer GmbH
- Schülerfirma martinum.media gUG
- Senior Expert Service (SES) gGmbH
- Sethasa gGmbH
- sii-talents e.V.
- Sir Peter Ustinov Stiftung
- SkillUp e.V.
- Software AG – Stiftung
- SRH Bildung GmbH
- Stiftung Aktive Bürgerschaft
- Stiftung Digitale Spielekultur
- Stiftung Lernen durch Engagement
- Stiftung Polytechnische Gesellschaft
- Stiftung Rechnen
- Strahlemann-Stiftung
- techagogics GmbH
- TECHNIK BEGEISTERT e.V.
- technika | Karlsruher Technik-Initiative des CyberForum e.V.
- Technische Hochschule Deggendorf
- Technische Hochschule Lübeck und Juniorcampus
- The Duke of Edinburgh's International Award – Germany e.V.
- TU Dresden
- ubiLearning Solutions GmbH
- Ulisses Medien & Spiel Distributions GmbH

- Universität Leipzig / Fakultät für Physik und Erdsystemwissenschaften
- Universität Paderborn
- Universität Tübingen / Bundeswettbewerb für Künstliche Intelligenz
- Userwill GmbH
- Verein zur Erforschung und Entwicklung radikal neu gedachter Zukünfte e.V.
- Verein zur Förderung von MINT-Aktivitäten im Saarland (MINT4Saar) e.V.
- Vertical Stiftung
- Wallasch & König GbR Schlauberger – Institut für Lerntherapie
- Werte-Stiftung
- wirfürschule gUG
- Wissenschaft im Dialog gGmbH
- Wissensfabrik
- Wittenstein Stiftung
- zdi-Zentrum KReMINTec e.V.

Einzelpersonen

Prof. Ingrid Gogolin • Waltraud Hermann • Heike Kolb-Schumacher • Martin Klausmann
Thorsten Leimbach • Diane Nakschbandi • Philipp Nitsche • Bettina Noswitz
Alwiné Lilis Ometa • Philipp Reisner • Anke Reich • Brigitte Reichl • Katrin Rüggeberg
Lukas Schumacher • Jens Schunke-Galley • Heinz-Josef Sprengkamp • Karla Stolle

Impressum

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, der Entnahme der Abbildungen, der Funksendung, der Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnli-chem Wege und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben vorbehalten. Verlag, Herausgeber und Autorinnen und Autoren übernehmen keine Haftung für inhaltliche Fehler.

Essen 2025

Herausgeber

Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft e. V.
Baedekerstraße 1 · 45128 Essen · T 0201 8401-0 · mail@stifterverband.de

Zitierhinweis

Beyerle et al. (2025). Charta der Allianz für Schule Plus. Bonn.

Stand: 17. November 2025

